

 <p>Rheinisches Eisenkunstguss-Museum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Bildnismedaillon Friedrich Wilhelm III., König von Preußen</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: 4.094</p>
--	---

## Beschreibung

Eisenguss; geschwärzt; Bildnismedaillon; Nachguss;

Medaillon mit Brustbild Friedrich Wilhelm III., König von Preußen (1770-1840; 1797 König), im Profil nach links in der Uniform des 1. Garderegiments zu Fuß nach einem Modell von Leonhard Posch (1825). Das Epaulett der Uniform zeigt breit gedrehte Kantillen, außerdem erkennt man den Stern des Schwarzen Adlerordens, das Eiserne Kreuz und ein zweites Ordenskreuz. Den unteren Rand bildet eine Hermelindraperie. Friedrich Wilhelm wurde 1770 in Potsdam als Sohn von Friedrich Wilhelm II. und Friederike von Hessen-Darmstadt geboren. Am 24. Dezember 1793 heiratete Friedrich Wilhelm Luise von Mecklenburg-Strelitz, die ihm zehn Kinder gebar. Die zweite Ehe mit Gräfin Auguste von Harrach (1800–1873), spätere Fürstin von Liegnitz, blieb kinderlos.

Bei diesem Medaillon handelt es sich um einen Nachguss des ehemaligen Kunstgießers der Concordiahütte Anton Schmidt aus den 1970er Jahren.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen; Guss

Maße:

Durchmesser: 87 mm; Gewicht: 130 g

## Ereignisse

Modelliert

wann

1825

wer

Leonhard Posch (1750-1831)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Sayner Hütte
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Luise von Mecklenburg-Strelitz (1776-1810)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Friedrich Wilhelm III. von Preußen (1770-1840)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Leonhard Posch (1750-1831)
	wo	

## Literatur

- Arenhövel, Willmuth (1982): Eisen statt Gold. Preußischer Eisenkunstguss aus dem Schloss Charlottenburg, dem Berlin Museum und anderen Sammlungen. Berlin
- Forschler-Tarrasch, Anne (2002): Leonhard Posch. Porträtmodelleur und Bildhauer 1750-1831. Berlin
- Hintze, Erwin (1928): Gleiwitzer Eisenkunstguss. Breslau